



us (Mitte) sprach auch mit Teilnehmern von „Wandern vergessen“ rund um Manuela Künstner (3.v.r.) LENHARD

Stadt Leibnitz macht sich für Kinder stark

Leibnitz ist eine von sechs steirischen Gemeinden, die am Projekt „Gemeinsam stark für Kinder“ teilnehmen.

Von Bettina Kuzmicki

Als Vorbild für das aktuelle steirische Vorhaben „Gemeinsam stark für Kinder“ dient das Engagement in Nordrhein-Westfalen: Dort wurde vor sieben Jahren das Modellvorhaben „Kein Kind zurücklassen“ ins Leben gerufen. 18 Kommunen haben es sich dort zum Ziel gesetzt, die Rahmenbedingungen für ein gelingendes Aufwachsen von Kindern und Jugendlichen zu verbessern. Durch das Miteinander entstehen Präventionsketten, die eine erfolgreiche Entwicklung der jungen Menschen ermöglichen sollen.

Der Leibnitzer Bürgermeister Helmut Leitenberger war 2016 Teil einer steirischen Delegation, die sich in Nordrhein-Westfalen vom Erfolg des Projektes überzeugen konnte. Umso begeisterter ist er, dass Leibnitz nun eine von sechs Pilotgemeinden ist, die im Auftrag des Landes bis 2020 Teil von „Ge-

meinsam stark für Kinder“ sein darf. „Für unsere Stadt ist es wichtig, Familien bestmöglich zu unterstützen. Bei uns passiert schon viel Gutes. Jetzt geht es aber darum, vorhandene Ressourcen zu bündeln und zu vernetzen, das Angebot bestmöglich nach außen zu tragen, eventuell Neues und vor allem eine zentrale Anlaufstelle zu schaffen“, so der Stadtchef.

Auch Astrid Holler spricht von einem wichtigen Vorhaben für die Stadt: „Im Zuge des laufenden Stadtentwicklungsprozesses geht es ja auch um ein soziales Leitbild und hier ist das Projekt perfekt eingebettet. Wir wollen erheben, stärker vernetzen und neue Kooperationen schaffen.“ Tanja Schenner kümmert sich intensiv um das Vorhaben und schildert die übergeordnete Vision: „Es soll allen Kindern und Jugendlichen trotz unterschiedlicher Startbedingungen und sozialer Umwelten möglich sein, gut und ihren Fähigkeiten entsprechend heran-



„Gemeinsam stark für Kinder“: Tanja Schenner, Astrid Holler und Bürgermeister Helmut Leitenberger

wachsen zu können.“ Am Anfang steht eine sozialräumliche Analyse, darauf aufbauend soll eine kommunale Präventionskette auf- und ausgebaut werden. Das Ziel: Familien möglichst lückenlos von der Schwangerschaft bis zum Berufseinstieg der Kinder zu begleiten.

Daten und Fakten

Die Projektphase von „Gemeinsam stark für Kinder“ dauert von April 2018 bis Dezember 2020.

Die Projektleitung und Gesamtkoordination liegt beim Referat Familie, Erwachsenenbildung und Frauen der Fach-

abteilung Gesellschaft des Landes.

Teilnehmende Gemeinden sind Feldbach, Gratwein-Strazengel, Judenburg, Neudau, Weiz und Leibnitz.

Weitere Infos gibt es unter tanja.schenner@leibnitz.at.

KOMMENTAR



Bettina Kuzmicki
bettina.kuzmicki@kleinezeitung.at

Ein gutes Beispiel

Kommunen schaffen Chancen“, unter diesem Motto hat die Landesregierung Nordrhein-Westfalen gemeinsam mit der Bertelsmann Stiftung 2011 das Projekt „Kein Kind zurücklassen!“ gestartet. Mit dem Ziel, allen Kindern und Jugendlichen bestmögliche Chancen für ein gutes Aufwachsen und gesellschaftliche Teilhabe zu ermöglichen.

Ein Weg dorthin ist, an kritischen Punkten in der Entwicklung junger Menschen eine lückenlose Unterstützung anzubieten. Etwa wurden Präventionsketten aufgebaut, ein kommunales Lernnetzwerk geschaffen, der wachsenden Nachfrage nach Hilfen zu Erziehung Folge geleistet und wissenschaftlich geforscht.

Die Steiermark nimmt sich nun an dem Vorhaben ein Beispiel – und Leibnitz ist eine von sechs Pilotgemeinden. Das ist wichtig und richtig. Auch wenn Bedingungen nicht ident sind, muss das Rad dennoch nicht jedes Mal neu erfunden werden.

ere Bühne für Betriebe, behinderte beschäftigen

lesrätin Doris Kampus setzt auf positive Vorg. Absage für höhere Ausgleichszahlungen.

legenheit beim ergriff gestern Matner von der Initiative gegen das Verwirr (berichtet). Aufbruch zur zweiten traf sie im Bildretzhof auf Sozialrätin Doris Kampus, die mit Sozialarbeitern zum Informatik traf. Künstner Chance, um auch Betreuung von den Menschen hin-Kampus versprach, ansam mit ihrem Rellegen Christopher (P) der Thematik en.

Bevor sich Kampus den Sozialarbeitern widmete, informierte sie die Presse über aktuelle Schwerpunkte in ihrem Ressort. Demnach plane sie, Unternehmen, die Menschen mit Behinderung beschäftigen, stärker vor den Vorhang zu holen. Von höheren „Strafsteuern“ für Betriebe, die ihre Quote nicht erfüllen, hält sie nichts. Wenig überraschend kritisierte Kampus die Einstellung der „Aktion 20.000“ durch die neue Regierung. Beim Thema Sozialmissbrauch kann sie sich vorstellen, offensiver vorzugehen. „Das betrifft aber nur einen Bruchteil der Bezieher“, betont Kampus. Robert Lenhard

ITZ FÜR SIE DA

Leibnitz, Wagnastraße Leibnitz. Tel.: (03452)

leinezeitung.at;

Barbara Kluger (DW) Kuzmicki (DW 16), Lenhard (DW 23), Wieser (DW 13);

Sekretariat: Gertrud Ortner, Hertha Deutschmann-Birnstingl (DW 11); Mo. – Do. 8 bis 16 Uhr, Fr. 8 bis 13 Uhr;

Werbeberater: Josefine Truschneg (DW 12), Gernot Rossmann (DW 25), Silvia Dresbach (DW 19).

MEISTGELESEN IM NETZ

Die Top 3 in der Kleine-App und auf kleinezeitung.at/suedsuedwest:

1 Leibnitz: Unsere Frage der Woche über einen zweiten Autobahnanschluss in Leibnitz interessiert die User ganz besonders.

2 Leibnitz/Deutschlandsberg: Sechs junge Bauern aus der Region dürfen sich über den Erhalt eines Meisterbriefes freuen.

3 Gleinstätten: Ende Juni wird die Landesberufsschule geschlossen, sie steht zum Verkauf.

IN EIGENER SACHE

Das Regionalbüro der Kleinen Zeitung in Leibnitz ist heute, Donnerstag, nicht wie gewohnt von 8 bis 16 Uhr geöffnet, sondern schließt ausnahmsweise aufgrund einer betriebsinternen Schulung schon um 13 Uhr. Wir bitten um Ihr Verständnis!

ZITAT DES TAGES

„Bei uns passiert schon viel Gutes. Jetzt gilt es, vorhandene Ressourcen zu bündeln und nach außen zu tragen.“

Bgm. Helmut Leitenberger

FR 25. & SA 26. MAI

Hubmann's

Slow Food Fest

Das Top-Event der regionalen Genuss mit vielen Verkostungen und Produzenten von regionalen und biologischen Köstlichkeiten

Slow Food Styria

HUBMANN *Wein Kaufhaus*